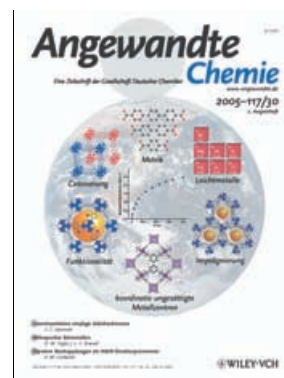


Titelbild

Jesse L. C. Rowsell und Omar M. Yaghi*

Wasserstoffspeichermaterialien auf der Basis metall-organischer Gerüste sind wegen der herausragenden Eigenschaften dieser Substanzen (große effektive Oberflächen und Porenvolumina, einfache Synthese und Funktionalisierung, Skalierbarkeit) in den Blickpunkt der Materialwissenschaften gerückt. Im Kurzaufsatz auf S. 4748 ff. diskutieren O. M. Yaghi und J. L. C. Rowsell Strategien zur Optimierung von Porosität und Porengröße für die Speicherung von Wasserstoff unter Umgebungsbedingungen. Ein vielversprechendes Wasserstoffspeichermaterial mit koordinativ ungesättigten Metallzentren wird außerdem von B. Chen, O. M. Yaghi et al. in der Zuschrift auf S. 4823 ff. vorgestellt.



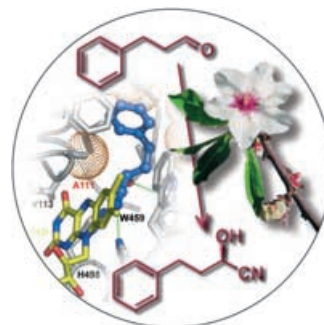
Aldolreaktionen

Der Aufsatz von S. E. Denmark et al. auf S. 4760 ff. behandelt die Anwendungsbreite der katalytischen enantioselektiven vinylogenen Aldolreaktion zwischen von γ -enolisierbaren α,β -ungesättigten Carbonylverbindungen abgeleiteten Dienolaten und Aldehyden.



Pharmakologisch aktive „Prile“

Einen Weg zu chiralen Bausteinen für die Synthese dieser Angiotensin-Converting-Enzyme-Inhibitoren in großem Maßstab eröffnet die strukturgestützte Umgestaltung des aktiven Zentrums von (*R*)-*Pa*HNL5 des Mandelbaums, die K. Gruber, A. Glieder et al. in der Zuschrift auf S. 4778 ff. beschreiben.



Druckfrei

Eine Kupplung von Propylen zu Benzol bei 70°C und Atmosphärendruck stellen E. W. McFarland et al. in ihrer Zuschrift auf S. 4813 ff. vor. Die Selektivität der Benzolbildung hängt von der Größe der Pd⁰-Cluster und von der Gegenwart von Wasserstoff und Sauerstoff ab.

